



# STARTERKIT

## Einstieg für nachhaltige Ausbildungskurse

Faires Lager setzt sich ein für einen nachhaltigen Lebensstil in den Jugendverbänden und verankert Nachhaltigkeit in Jugendlagern und Ausbildungskursen. Dieses Starterkit dient der Inspiration am Anfang der Kursplanung und zeigt dir wie du das Thema Nachhaltigkeit und die Ziele von Faires Lager während des gesamten Ausbildungskurses in verschiedenen Ausbildungsgefässen aufgreifen und vermitteln kannst. Im folgenden Grobprogramm / Picasso sind alle geeigneten Ausbildungsgefässe markiert.

	Kursküche		Motto	Infoflash	Kursmaterial			
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Zmorge								
Vormittag		LA					Block Internationales	
Zmittag								
Nachmittag	5 Grundsätze / Beziehungen		Jubla / Pfadi-Technik	Unternehmung	Lagerplanung		Nachhaltigkeitsblock	
Znacht								
Abend			LSB					

Durch die Vermittlung sollte den Teilnehmenden bewusstgemacht werden, dass Nachhaltigkeit in Kinder- und Jugendverbänden auf folgenden drei Handlungsebenen thematisiert werden kann:

Sensibilisierung,  Vorbildfunktion leben  und Aktiv werden. 

Diese drei Handlungsebenen können auch in den Ausbildungskursen selbst genutzt werden um die Inhalte von Faires Lager zu vermitteln. Auf deine Kursvermittlung beziehen sich auch die Symbole neben den Umsetzungsmöglichkeiten für die verschiedenen Ausbildungsgefässe weiter unten. Den Kursteilnehmenden sollten im Idealfall immer Möglichkeiten zu allen drei Handlungsebenen weitergegeben werden.





**Anwendung Starterkit:** Mit dem Starterkit kannst du deine ersten Ideen für einen nachhaltigen Ausbildungskurs in deinem Grobprogramm einplanen. Aufbauend auf dem Starterkit vermittelt dir dann das Kurskit alle nötigen Grundlagen, um die entsprechenden Inhalte zu vermitteln, die drei Handlungsebenen zu verstehen sowie nützliche Blockvorlagen und ausführliche Erklärungen und Tipps. Dieses kannst du ab sofort auf der Webseite von Faires Lager bestellen.

Starterkit und Kurskit orientieren sich an den Ausbildungsinhalten folgender Ausbildungskurse: GLKs / Basiskurse und SLKs / Aufbaukurse der Jugendverbände Jungwacht Blauring Schweiz und Pfadibewegung Schweiz. Beide Kits können aber grundsätzlich auch in anderen Ausbildungskursen angewendet werden.

## Ausführungen zu den verschiedenen Ausbildungsgefässen

### Lageraktivität (LA)

- Muster-LA Natur und Umwelt zu der Thematik Nachhaltigkeit durchführen, beispielsweise den [LA Tatort Recycling von Faires Lager](#).
- Wie schreibe ich einen LA im Themenbereich Natur & Umwelt.
- Auftrag für die Teilnehmenden, einen LA im Themenbereich Natur & Umwelt zu verfassen (zum Beispiel Umweltschutz im Lager).
- Anschliessend an LA im Themenbereich Natur & Umwelt Faires Lager kurz vorstellen.

### Lagersportblock (LSB)

- Mit dem Muster-LSB oder einem zusätzlichen Geländespiel den Kursteilnehmenden aufzeigen, dass man auch mit einem LSB ein Thema wie Nachhaltigkeit aufgreifen kann.
- Die Teilnehmenden auffordern, sich bei der eigenen LSB-Planung Gedanken zum Material zu machen und sie zum Beispiel Recyclingmaterial einsetzen lassen.

### 5 Grundsätze / Beziehungen

- Input zu Faires Lager in Verbindung mit dem Vorstellen der 5 Grundsätze / Beziehungen (Natur erleben / Beziehung zur Welt). So kannst du den Verbandsinhalt mit Faires Lager verbinden. Zum Beispiel mit folgender Methode: Zu jedem Grundsatz / jeder Beziehung ein Beispiel erleben, bei Natur erleben / Beziehung zur Welt einen Kurzinput zu Faires Lager machen und ein Upcycling durchführen.



## Lagerplanung



guter Ansatz für SLKs und Aufbaukurse:

- Austausch: «Wie kann man ein Lager nachhaltiger gestalten?» In diesem Rahmen gemeinsam realistische Lösungsansätze erarbeiten.
- Beim Lagerplanspiel Nachhaltigkeitsaspekte miteinbauen und konkrete Umsetzungsideen für im Lager gemeinsam anschauen. Für Ideen, siehe zum Beispiel [Spielideen Wettbewerb 2016](#).
- Den [Leitfaden für nachhaltige Jugendlager von Faires Lager](#) kostenlos bestellen und benutzen.
- Die Checkliste Umweltverträgliche Lager von J&S benutzen (zu finden in der Broschüre Lager von Lagersport / Trekking, S. 40).

## Block Internationales



Kombination mit Jubla Infanta oder Pfadibewegung weltweit:

- Jungwacht Blauring - [Jubla Infanta](#): Input zum Thema Nachhaltigkeit und globale Zusammenhänge, zum Beispiel zum Thema, wie unser Handeln das Leben auf den Philippinen beeinflusst.
- Jungwacht Blauring - [Lernspiel zum nachhaltigen Umgang mit Lebensmittel](#) von Lucia Weingartner (hrsg. von Jungwacht Blauring Schweiz und Fastenopfer), Jungwacht Blauring-Mitglieder erhalten Rabatt.
- Pfadibewegung - [Internationale Umweltprogramme der Weltverbände](#) vorstellen und mit den Anliegen von Faires Lager verknüpfen.
- Pfadibewegung - [Village Global](#): Die Inhalte von Village Global aufnehmen, vorstellen, anwenden.
- Pfadibewegung: Was machen Pfadis in anderen Ländern? Welche gesellschaftliche Verantwortung übernehmen sie? Gestalte einen Block zur Beantwortung dieser Fragen und verknüpfe ihn mit den Inhalten von Faires Lager.

## Nachhaltigkeitsblock



- [Nachhaltigkeitsblock zur Vermittlung der Methodik von Faires Lager](#) durchführen, zum Beispiel während der Vorbereitung der Qualifikationsgespräche, von einem Mitglied des Küchenteams durchführen lassen.
- Kursbesuch von Faires Lager organisieren, [Anmeldung erfolgt via Webseite](#).

## Motto



- Als Kursmotto ein Thema wählen, das mit dem Nachhaltigkeitsgedanken in Verbindung steht, zum Beispiel Bauernhof, Weltuntergang, Kompost ;-) ... Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!



- Eine Aktion mit dem gewählten Motto verbinden und beispielsweise auf dem Bauernhof in der Nähe Unterstützung leisten, weil einen das auch in der Mottogeschichte «vorwärtsbringt».

## Infoflash

- Infoflash zu Faires Lager vor oder nach einer Mahlzeit durchführen, zum Beispiel in Bezug auf das aktuelle Menü.
- Eckdaten des Wettbewerbs Faires Lager bekannt geben und den Flyer verteilen (zu bestellen [auf der Webseite](#) oder via Mail an [info@fares-lager.ch](mailto:info@fares-lager.ch)).

## Kursküche

- Die Kursküche achtet gezielt auf eine nachhaltige Küche und einen fairen Einkauf.
- Die Kursküche oder die Kursleitung informiert über die Ziele welche verfolgt werden und weshalb dies wichtig ist. So erleben die Teilnehmenden gleich im Kurs wie man die [Ziele von Faires Lager in der Küche](#) umsetzen kann.

## Kursmaterial

- Recycling, Mülltrennung und sorgfältiger Umgang mit dem J&S-Material werden im Kurs vorgelebt und kreativ umgesetzt. Die Teilnehmenden jeweils informieren, wieso etwas gemacht wird (Achtung: Spassfaktor einbauen! Eine coole, kreative Umsetzung seitens Kursleitung ist gefragt, damit die Message bei den Teilnehmenden ankommt und nicht nur Gähnen auslöst!)
- Material wiederverwenden, zum Beispiel Packpapier doppelseitig beschreiben.
- Auch im Kurs richtig lüften.
- Gadgets für Kursteilnehmende: Was benötigt ihr, was braucht es nicht unbedingt? Diskutiert gemeinsam im Kursleitungsteam.
- Ohne Kaffee geht's nicht! Aber warum eigentlich nicht die Bialetti / eine French Press einpacken?
- Netzwerk nützen für das Ausleihen und Weitergeben von Material, bspw. Drucker etc.

## Unternehmung

- In Kombination mit einer Unternehmung werdet ihr resp. die Kursteilnehmenden aktiv, zum Beispiel mit einer Bachreinigung, beim Aufräumen eines Waldwegs, ...



## Jubla / Pfadi-Technik



- In Kombination mit dem Block Jubla / Pfadi-Technik bei dem man in der Regel den ganzen Nachmittag draussen ist, aktiv werden und zum Beispiel einen Waldplatz erneuern.

Du möchtest noch mehr erfahren und dir die Grundlagen für nachhaltige Ausbildungskurse aneignen? Dann bestelle kostenlos das Kurskit von Faires Lager, welches dir diese vermittelt, konkrete Blockvorlagen liefert und viele weitere hilfreiche Tipps für deinen nachhaltigen Ausbildungskurs.

Willst du auch gleich noch Unterlagen für deine Kursteilnehmenden mitgeliefert bekommen? Dann ist die Ausbildungsbox das Richtige für dich.

Mehr dazu erfährst du unter [www.faires-lager.ch/ausbildung](http://www.faires-lager.ch/ausbildung) .

